

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 02.12.2013
In der Gaststätte „Sporttreff“ Matthias-Claudius-
Straße

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.40 Uhr
Unterbrechung von -
bis -

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 15

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hack
2. GV Brockmüller
3. GV Decker
4. GV'in Dr. Witt
5. GV Trettner
6. GV Laufer
7. GV Riesel
8. GV Bern
9. GV Jendrek
10. GV'in Krochmann
11. GV'in Lemke
12. GV'in Martens
13. GV Prüß
14. GV Gerber

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek
LVB Amt Bad Oldesloe-Land

Es fehlen:

1. GV Hack
2. GV Doose
3. GV Busche

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 22.11.2013 zur Sitzung am Montag, den 02.12.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 14 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt GV'in Martens diese wie folgt zu erweitern:

- a) Tagespflege; hier: Vereinbarung zur Aufnahme in den Bedarfsplan sowie Zuwendungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Steinburg und den in der Gemeinde Steinburg tätigen Tagespflegepersonen.
- b) Wahl einer Jugendbeauftragten und Ansprechpartnerin für den Kreis.
- c) Sachstandsbericht über den Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben

Bürgermeisterin Hack beantragt die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

- d) Wahl von stellvertretenden Mitgliedern im Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales

Sodann wird über die beantragten Punkte einzeln abgestimmt. Gemäß § 34 (4) GO kann die Tagesordnung um dringende Angelegenheiten erweitert werden, wenn die Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der GemeindevertreterInnen zustimmt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte erweitert:

- a) **Tagespflege; hier: Vereinbarung zur Aufnahme in den Bedarfsplan sowie Zuwendungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Steinburg und den in der Gemeinde Steinburg tätigen Tagespflegepersonen.
Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**
- b) **Wahl einer Jugendbeauftragten und Ansprechpartnerin für den Kreis.
Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**
- c) **Sachstandsbericht über den Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Der Antrag ist somit abgelehnt.**
- d) **Wahl von stellvertretenden Mitgliedern im Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales
Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

Weiterhin beantragt GV'in Martens folgende TOP von der Tagesordnung abzusetzen und an die zuständigen Ausschüsse zu verweisen:

- e) TOP 11) Erhöhung des Zuschusses für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.
- f) TOP 15) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Steinburg
- g) TOP 20) Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeinschaftshaus Eichede;
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe

Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Sodann wird über den Antrag von GV'in Martens einzeln abgestimmt. Hier genügt die einfache Stimmenmehrheit nach § 39 (1) GO.

Es ergeht folgender Beschluss:

Folgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt und an die Ausschüsse verwiesen.

- e) TOP 11) Erhöhung des Zuschusses für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**
- f) TOP 15) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Steinburg
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen**
- g) TOP 20) Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeinschaftshaus Eichede;
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Im Anschluss beantragt Bürgermeisterin Hack die TOP 19)-23) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die TOP 19)-23) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 09.09.2013
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Wahl von stellvertretenden Mitgliedern
 - a) Bau- und Planungsausschuss
 - b) Umweltausschuss
 - c) Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales
 - d) Wahl einer Jugendbeauftragten und Ansprechpartnerin für den Kreis
7. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
8. 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Steinburg
9. Änderung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung vom 24.03.2004
10. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Eichede auf Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10
11. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

12. Haushalt 2014
13. Klärschlammeindickung;
hier: Vorstellung des Vorentwurfs
14. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED;
hier: Feststellung der weiteren Abschnitte
15. Netzkonzept für die Straßenbeleuchtungsanlage im Ortsteil Sprengel;
hier: Bestandsaufnahme
16. Sanierung und Verdichtung der Straßenbeleuchtungsanlage im Ortsteil Mollhagen;
hier: weitere Vorgehensweise
17. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der B404 in der Gemeinde Steinburg
 - a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
 - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
 - c) Beschluss über den Aktionsplan
18. Siedlungsentwicklungskonzept;
hier: weitere Vorgehensweise
19. Siedlungsentwicklungskonzept;
hier: Auftragsvergabe
20. Baumpflegearbeiten;
hier: Auftragsvergabe
21. Kanalsanierung in der Drostegasse;
hier: Auftragsvergabe
22. Bau- und Grundstücksangelegenheiten;
hier: Errichtung einer Windkraftanlage
23. Tagespflege;
hier: Vereinbarung zur Aufnahme in den Bedarfsplan sowie Zuwendungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Steinburg und den in der Gemeinde Steinburg tätigen Tagespflegepersonen.

Die TOP 19)-23) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 09.09.2013

GV'in Krochmann merkt an, dass es unter TOP 15),16) und 19) statt „Bürgermeister Doose“ richtig „GV Doose“ heißen muss.

GV Bern merkt an, dass es unter TOP 2 g) richtig heißen muss: "Das Sportlerheim in Eichede **ist** mit einer elektrischen Heizung ausgestattet."

Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Protokoll mit den genannten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

- a) Am 26.11.2013 fand in Sprengel eine Informationsveranstaltung zum Thema Breitband statt.
- b) Die Standortsuche für den Spielplatz in Eichede ist noch nicht abgeschlossen.
- c) Das auf der letzten Umweltausschusssitzung geforderte Gespräch mit der Amtsverwaltung bezüglich der weiteren Vorgehensweise in Sachen Windkraft hat stattgefunden. Zwischenzeitlich wurde der Antrag zurückgezogen und ein neuer Antrag wurde gestellt. Somit beginnt das Verfahren über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens von vorn.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV'in Dr. Witt berichtet über die letzte Sitzung des Schulverbandes Mollhagen. Hauptthema der Sitzung war der geplante Kindergartenneubau des Kindergartenzweckverbandes.
- b) GV'in Lemke berichtet über die letzte Sitzung des Kindergartenzweckverbandes Steinburg-Stubben. Auch hier war Hauptthema der Neubau des Kindergartens.
- c) GV Brockmüller berichtet über die letzte Sitzung des Finanzausschusses. Hauptthema war der Haushalt 2014.
- d) GV Trettner berichtet über die letzte Sitzung des Kulturausschusses. Der Terminkalender für das Jahr 2014 ist in Planung. Weiterhin wurde angeregt, künftig ein Gemeindefest zu veranstalten.
- e) GV Bern berichtet über die letzte Sitzung des Umweltausschusses. Die dort beratenden Tagesordnungspunkte werden auf der heutigen Sitzung behandelt.
- f) Bürgermeisterin Hack berichtet über die letzte Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Die dort beratenden Tagesordnungspunkte werden auf der heutigen Sitzung behandelt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner erkundigt sich, wann im Ortsteil Eichede Breitbandkabel verlegt werden. Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass nach der derzeitigen Planung der VSG im Jahr 2015 der Ortsteil Eichede an das Breitbandnetz angeschlossen werden soll. Hierzu erfolgt zu gegebener Zeit eine Informationsveranstaltung.
- b) Eine Einwohnerin erkundigt sich zum Sachstand des geplanten Windrades. Bürgermeisterin Hack führt aus, dass die Gemeinde sich aufgrund des neu gestellten Antrages erneut mit dem gemeindlichen Einvernehmen beschäftigen muss. Alles weitere wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV'in Lemke berichtet, dass der Jugendtreff am Projekt "dont panic" teilgenommen und einen Preis gewonnen hat. Weiterhin wünschen sich die Jugendlichen einen leistungsstarken Rechner. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass sie in dieser Angelegenheit bereits tätig geworden ist.
- b) GV'in Lemke berichtet, dass einige Straßenschilder verdreckt oder verwittert sind. Daher sind diese schlecht lesbar. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass der Gemeindearbeiter die verblichenen Schilder nach und nach austauschen wird.
- c) GV Jendrek erkundigt sich nach dem Gutachten Löschwasserversorgung Dobenkamp. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass das Gutachten noch nicht vorliegt.
- d) GV Jendrek erkundigt sich, ob das Thema Stolperstein im Kulturausschuss behandelt wurde. GV Trettner merkt an, dass dies in der nächsten Sitzung behandelt wird.
- e) GV'in Martens berichtet, dass bei Fußballspielen der Dorfanger zugesperrt wird. Sie fragt an, wer dies genehmigt hat. Sie weist darauf hin, dass es sich hier um eine historische Fläche handelt. Das Parken auf dem Anger sollte künftig unterbunden werden. Bürgermeisterin Hack wird die Angelegenheit mit dem SV Eichede besprechen.

TOP 6: Wahl von stellvertretenden Mitgliedern

- a) Bau- und Planungsausschuss
 - b) Umweltausschuss
 - c) Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales
 - d) Wahl einer Jugendbeauftragten und Ansprechpartnerin für den Kreis
-

GV Decker berichtet, dass in den Ausschüssen auch bürgerliche Mitglieder als Stellvertreter gewählt werden sollen. Da dies bei der konstituierenden Sitzung nach Aussage der Amtsverwaltung nicht möglich war, wird dies nun nachgeholt, da die Hauptsatzung diese Möglichkeit vorsieht.

a) Bau- und Planungsausschuss

Die ABiS schlägt für den bisherigen Stellvertreter -GV Laufer- Herrn Hans-Werner Witt vor.

b) Umweltausschuss

Für den Umweltausschuss werden keine Neubesetzungen vorgeschlagen.

noch zu TOP 6)

c) Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales

Die ABiS schlägt für den bisherigen Stellvertreter -Andreas Hack- Frau Carole Hack vor.

Die Anwesenden sind sich darüber einig, über die Vorschläge en bloc abzustimmen.
Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl der oben genannten stellvertretenden Mitglieder zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

d) Wahl einer Jugendbeauftragten und Ansprechpartnerin für den Kreis

GV Trettner berichtet, dass auf der Sitzung des Kulturausschusses beschlossen wurde, Frau Andrea Otteny als Jugendbeauftragte und Ansprechpartnerin für den Kreis zu benennen.

GV Jendrek schlägt hierfür GV'in Lemke vor.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt GV'in Lemke als Jugendbeauftragte und Ansprechpartnerin für den Kreis.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
Der Antrag ist somit abgelehnt.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Andrea Otteny als Jugendbeauftragte und Ansprechpartnerin für den Kreis.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

Die Amtsverwaltung wird gebeten, dem Kreisjugendring und dem Kreis die Wahl von Frau Andrea Otteny mitzuteilen.

TOP 7: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013

GV Decker berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss vor der heutigen Gemeindevertretung getagt hat. Nach Prüfung der Wahlunterlagen hat der Wahlprüfungsausschuss beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Gemeindewahl am 26.05.2013 für gültig zu erklären.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Steinburg am 25.06.2013 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

noch zu TOP 7)

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 8: 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Steinburg

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Die Bürgermeisterin erläutert, dass künftig die Gerätewarte sowie die Jugendwarte in die Entschädigungssatzung aufgenommen werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Steinburg, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 9: Änderung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung vom 24.03.2004

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass die Straße Dobenkamp in das Straßenverzeichnis aufgenommen wird.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Anlage zur Straßenreinigungssatzung wird dahingehend geändert, dass die Ortslage Mollhagen um die Straße Dobenkamp ergänzt wird. Der vorliegende Satzungsentwurf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 10: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Eichede auf Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass mit der Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges die Erneuerung der Fahrzeuge in der Gemeinde beendet ist.

GV Brockmüller führt aus, dass im Finanzausschuss beraten wurde, den Auftrag für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen Mitte des Jahres 2014 zu erteilen. Nach Beratung des Leistungsverzeichnisses soll dann die Ausschreibung Ende 2014 erfolgen.

GV'in Martens fragt an, welche Einflussmöglichkeiten die Gemeindevertretung bei der Auswahl des Fahrzeuges hat. Sie verweist insbesondere auf die Historie bei der

noch zu TOP 10)

Beschaffung des Fahrzeuges für die Ortswehr Spreng. Hier führte die Beschaffung des Fahrzeuges zu erheblichen Mehrkosten für die Umbaumaßnahmen der Garage. Bürgermeisterin Hack führt aus, dass das neue Fahrzeug in der jetzigen Garage des Gemeindearbeiters untergestellt wird. Der Traktor des Gemeindearbeiters wird dann in der jetzigen Feuerwehrgarage untergebracht. GV'in Martens fragt nach, ob der Traktor des Gemeindearbeiters in der jetzigen Feuerwehrgarage Platz findet. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass dies noch geprüft wird.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Für die Freiwillige Feuerwehr Eichede der Gemeinde Steinburg wird 2015 ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 beschafft. Die Kosten betragen ca. 220.000 €. Es sind Zuschüsse in Höhe von 61.250 € zu erwarten. Für die Maßnahme werden im Haushaltsjahr 2014 - 10.000 € und im Haushaltsjahr 2015 - 210.000 € bereitgestellt. Die Beschaffung erfolgt unter Beteiligung der Kubus GmbH.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 11: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der Verwaltung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Der Protokollführer erläutert die Übersicht.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß der vorliegenden Liste zu. Die von der Bürgermeisterin genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

GV Prüß verlässt gegen 20:55 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 12: Haushalt 2014

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Jahr 2014 liegt den Gemeindevertretern vor. GV Brockmüller berichtet, dass der vorliegende Haushalt intensiv im Finanzausschuss beraten wurde. Er weist darauf hin, dass die allgemeine Rücklage bis auf 4.000 € schrumpft.

GV'in Martens merkt an, dass die Kosten für den Schulverband und den Kindergartenzweckverband künftig erheblich steigen werden. Sie bittet darum, dass hierüber weitere Informationen an die Gemeindevertreter ergehen.

Bürgermeisterin Hack führt aus, dass die Mitglieder der Zweckverbände aus den Gemeindevertretungen entsendet wurden. Aufgrund der Konstellation ist die Gemeinde verpflichtet, die beschlossenen Umlagen zu zahlen.

Der Protokollführer merkt an, dass die Umlagesätze, welche auch mit den noch zu beschließenden Haushalten festgesetzt werden, bereits im vorliegenden Haushaltsplan enthalten sind.

noch zu TOP 12)

GV Prüß betritt um 21:05 Uhr den Sitzungsraum und nimmt wieder an der Sitzung teil.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Haushalt für das Jahr 2014 zu verabschieden. Nach der Haushaltssatzung, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist, werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf 3.212.600 € sowie im Vermögenshaushalt auf 479.900 € festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € sowie die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen werden auf 2,48 Stellen festgesetzt. Die Hebesätze für die Grundsteuer A werden auf 330 %, für die Grundsteuer B auf 350 % sowie für die Gewerbesteuer auf 330 % festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 13: Klärschlammeindickung;
hier: Vorstellung des Vorentwurfs

GV Bern berichtet, dass diese Angelegenheit unter TOP 5) der letzten Umweltausschusssitzung am 12.11.2013 behandelt wurde. Auf die dortigen Beratungen wird verwiesen. Weiterhin liegt den Anwesenden eine Planzeichnung über die Ist-Situation sowie über die zukünftige geplante Situation vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Frau Albold wird gebeten, den Entwurf auf dieser vorgestellten Basis kurzfristig zu erarbeiten und eine Abstimmung mit dem Kreis Stormarn durchzuführen. Die Ausschreibung soll im Frühjahr 2014 erfolgen, Baubeginn auch im Frühjahr 2014, sobald das Wetter offen ist.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 14: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED;
hier: Festlegung der weiteren Abschnitte

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 9) auf der letzten Umweltausschusssitzung beraten. Anhand einer Excel-Tabelle, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist, sind die bereits ausgeführten Maßnahmen 2013 sowie die noch ausstehenden Arbeiten zu erkennen. Die Kosten für die restlichen Maßnahmen belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf ca. 121.000 €. Für Maßnahmen im Jahr 2014 sollen 80.000 € bereitgestellt werden.

Es wird angemerkt, dass die Straßen Schmiedekoppel und Viehkatzenstraße fehlen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Im Jahr 2014 soll die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Mollhagen auf LED umgerüstet werden.

noch zu Punkt 14)

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 15: Netzkonzept für die Straßenbeleuchtungsanlagen im Ortsteil Sprenge;
hier: Bestandsaufnahme

Auf die Beratungen zu TOP 10) der letzten Sitzung des Umweltausschusses wird verwiesen. Für den Ortsteil Sprenge soll ein Netzkonzept für die Straßenbeleuchtung gefertigt werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Das Ingenieurbüro TEC aus Hamburg sowie der Ortselektriker Herr Möller, sollen beauftragt werden, für den Ortsteil Sprenge ein Netzkonzept für die Straßenbeleuchtungsanlage zu fertigen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 16: Sanierung und Verdichtung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Ortsteil Mollhagen;
hier: weitere Vorgehensweise

Auf die Beratungen zu TOP 11) der letzten Umweltausschusssitzung wird verwiesen. Dort wurde darüber beraten, zusätzliche Lampen an folgenden Standorten zu errichten: zwischen den Häusern der Hauptstraße 45 und 51, sowie zwischen den Grundstücken Eichedeer Straße 20 und Eichenkamp 2. Weiterhin ist noch eine Peitschenlampe vor dem Grundstück Eichedeer Straße 40 auszuwechseln.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die oben genannten Maßnahmen sollen noch im Jahr 2013 von der Amtsverwaltung an die Firma Möller erteilt werden. Die Zahlung der Rechnung erfolgt aus dem Haushalt 2014.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 17: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der B404 in der Gemeinde Steinburg

- a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
- b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- c) Beschluss über den Aktionsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sich die Gemeinde mit dieser Problematik in einer ihrer letzten Sitzungen beschäftigt hat. Nunmehr liegen die entsprechenden Stellungnahmen vor.

noch zu TOP 17)

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

- a) Die eingegangenen Stellungnahmen des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein werden zur Kenntnis genommen.
- b) Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung keinerlei Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen sind.
- c) Die Gemeinde beschließt den Aktionsplan mit folgenden Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (3.2):
 - Passiver Lärmschutz (Maßnahmen an Gebäuden, wie zum Beispiel Einbau von Lärmschutzfenstern) bei betroffenen Wohnhäusern.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 18: Siedlungsentwicklungskonzept;
hier: weitere Vorgehensweise

Auf die Beratungen des TOP 6) der letzten Bau- und Planungsausschusssitzung wird verwiesen. Der Planer, Herr Stolzenberg, hat die Einwohnerversammlung begleitet und entsprechende Übersichtspläne gefertigt, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

- a) Die Gemeinde fasst den Grundsatzbeschluss, dass ein Siedlungsentwicklungskonzept erstellt wird.
- b) Die Gemeinde zieht in Betracht, dass es Neubaugebiete im Außenbereich und Entwicklung im Innenbereich geben kann.
- c) Im Rahmen der Bauleitplanung sollten Vorbereitungen zur Ausübung von Vorkaufsrechten getroffen werden.
- d) Die Gemeinde möchte sich in allen Ortsteilen entwickeln, der Schwerpunkt soll jedoch auf den Ortsteil Mollhagen gelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 19)-23) wird die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen. Die anwesende Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die nachfolgenden TOP 19)-23) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 19: Siedlungsentwicklungskonzept;
hier: Auftragsvergabe

TOP 20: Baumpflegemaßnahmen;
hier: Auftragsvergabe

TOP 21: Kanalsanierung in der Drosselgasse;
hier: Auftragsvergabe

TOP 22: Bau- und Grundstücksangelegenheiten;
hier: Errichtung einer Windkraftanlage

TOP 23: Tagespflege;
hier: Vereinbarung zur Aufnahme in den Bedarfsplan sowie
Zuwendungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Steinburg und den in der
Gemeinde Steinburg tätigen Tagespflegepersonen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Bürgermeisterin gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 22:40 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführer